

Bildquelle: Pixabay

GEISTREICH

Nachrichten und mehr aus Ihrer
Evangelischen Kirchengemeinde Holten-Sterkrade



Ausgabe 59 / November 2025 - Februar 2026



Liebe Gemeindeglieder

Sie halten heute die Ausgabe Nummer 59 für die Zeit von November 2025 bis Februar 2026 in Händen!

Diese Ausgabe beginnt mit einer Andacht unseres Prädikatenanwärters Herrn A. Oeser,

der sich uns ja in der Ausgabe 57 vorgestellt hatte. Danke dafür!

Traditionell wartet die Winterausgabe ja immer mit vielen besonderen Terminen auf.

So auch diesmal:

Musikalisch gibt es zum Ende des Kirchenjahres ein besinnliches Konzert des Chores Camerata Madrigale am MONTAG, den 24. November. Danach beginnt die Advents- und Weihnachtszeit: z.B. das Jubiläum der Holtener Frauenhilfe und mehrere Basare um den 1. Advent, die Senioren*innenfeiern in allen Bezirken, die Gemeindeversammlung am 2. Advent, ein Singegottesdienst am 3. Advent und einem Nachtwächter- Familiengottesdienst am 4. Advent. Darauf folgen unsere Angebote für die Festtage: Besonders dabei ist, dass wir auch diesmal wieder über den Tellerrand unserer Gemeinde hinausschauen und herzlich eingeladen werden in zwei andere Nordgemeinden am 26. und 28.12.

In letzter Sekunde rutschten noch die Bilder vom Gemeindefest mit in diese Ausgabe. Für sie musste bei der Drucklegung Platz gehalten werden: deshalb sind viele Berichte, die eigentlich auch unter Rückblick hätten stehen können, jetzt unter der Rubrik ERWACHSENE.

Zu allen Terminen und Ankündigungen in diesem Gemeindebrief empfehlen wir -wie immer- aber auch zusätzlich einen Blick auf unsere tagesaktuelle Homepage unter:

www.holtensterkrade.de

Herzlichst

Ihr Henning Wilms, Pfarrer

Inhalt:

Editorial, Inhalt	2
Angedacht	3
Theologisches	4 - 5
Aus dem Presbyterium	6 - 7
Rückblick	8 - 9
Rückblick/Vorschau	10 - 13
Musikalisches	14 - 17
Gottesdienst	18 - 19 + 24 - 25
Aus den Kindergärten	20 - 22
Kinder und Jugend	23 + 26 - 28
Erwachsene	29 - 43
Freud und Leid	44 - 46
Impressum	46
Kontakt	47



Vorfreude auf dem Weg nach Weihnachten

Der November ist ja schon ein recht trüber Monat. Die Erinnerung an sonnige Stunden im goldenen Oktober sind bereits verblasst, jetzt überwiegt ein monotones Grau in Grau. Spät geht die Sonne auf, hat kaum Kraft die Nebelschwaden zu durchbrechen und früh wird es wieder dunkel.

Ich persönlich schätze überhaupt nicht diese Schattenseiten des Novembers. Gibt es denn da keinen Ausblick, frage ich mich, und schaue auf den Kalender? Aha, ein Lichtblick: der erste Advent fällt in diesem Jahr bereits auf den 30. November. Vor meinen Augen sehe ich, wie am Adventskranz in unserer Kirche die erste Kerze angezündet wird und das Dunkle zu vertreiben beginnt. Da fällt mir ein Vers ein, mit dem der Prophet Jesaja dem Volk Israel Mut zugesprochen hat. Es war damals im 7. Jahrhundert vor Christi Geburt in kriegerrische Auseinandersetzungen verstrickt, die kein Ende nehmen wollten:

„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht,
und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.“ (Jesaja 9,1)

In diesem 9. Kapitel sagt Jesaja eine tröstliche Zukunft voraus. Denn er verheißt dem Volk Israel das Kommen eines Erlösers und Retters. Dieser wird nicht mit Macht und großem Heer einziehen. Nein, von einem Kind wird die Erlösung und Rettung ausgehen. So führt Jesaja weiter aus:

„Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst; ...“ (Jesaja 9,5)

Diese Verse, in denen Jesaja auf einen rettenden Messias verweist, werden seit frühchristlicher Zeit auf Jesus bezogen. Schauen wir uns die vier Bezeichnungen genauer an, mit denen Jesaja das Kind beschreibt, das mit seinem großen Licht die Finsternis auch in unserem Leben vertreiben kann. Ich lade zu einer Entdeckungsreise, einer **Kerzenmediation der Vorfreude** ein. Die vier Kerzen an unseren Adventskränzen werden mit den vier Titeln des Gottessohnes verknüpft. Wenn wir dann im Advent die Kerzen entzünden, können wir nachsinnen über Jesus als Ratgeber, Held, Vater und Fürst.

Wunderbarer Ratgeber (1. Kerze) - Jesus spricht leise zu unserem Herzen. Öffnen wir uns seinem Wort. Wer auf ihn achtet, ist gut beraten. Wir erhalten Klarheit, wie wir uns zu verhalten haben.

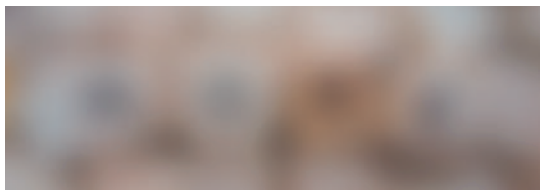
Starker Gott (2. Kerze) - Wenn wir krank oder mutlos sind, müssen wir nicht verzagen. Als Kind in aller Schwachheit geboren, begegnet uns durch Christus die alles überragende Kraft des Höchsten. Er begleitet, stärkt und beschützt uns auf unseren Wegen in die Zukunft.

Ewiger Vater (3. Kerze) - Der Schöpfer unseres Lebens ist auch das Ziel. In der Taufe empfangen wir bereits Gottes Segen. Er liebt uns über alles. Wir dürfen Vater zu ihm sagen. Ein Leben lang.

Fürst des Friedens (4. Kerze) - Auseinandersetzungen, Streit und Kriege bedrücken uns. Die ganze Welt sehnt sich nach Frieden. In der Geburt Jesu als Mensch wird der Welt Frieden gebracht. Jesus Waffe ist die Liebe bis hin zum Kreuz. Mit ihr durchbricht er die Spirale der Gewalt.

Bleiben Sie behütet auf Ihrer Entdeckungsreise, die Sie zum Kind in der Krippe am Weihnachtsabend führen wird, wünscht Ihnen

Ihr Prädikantenanwärter Anselm Oeser!



- was mich hoffen lässt !

(von Dr. Thorsten Latzel/ Präses unserer rheinischen Landeskirche EKiR)

Wie hoffnungsvoll blicken Sie eigentlich in die Zukunft?

Auf einer Skala von 1: „Alles Sch... , Deine Emma“ – über 5: „Früher war mehr Lametta“ – bis 10: „Vergnügt, erlöst, befreit. Mir scheint die Sonne aus allen Knopflöchern.“

Wie würden Sie sich einordnen?

Hoffnung. Es gibt vielleicht kaum ein Thema, das die Menschen in den vergangenen Jahren so beschäftigt hat wie die Frage nach Hoffnung. Ich wurde während Corona gewählt, dann kamen Flut, Krieg in der Ukraine, Teuerung, Anschlag der Hamas, Krieg in Gaza, Trump die Zweite, die fortdauernde Klimakrise. Ein Journalist drückte das im Gespräch mit mir so aus: „Angesichts der Lage in der Welt, worüber ich ständig berichten muss, geht mir meine eigene Hoffnung immer öfter verloren. Ich bin dann einfach leer.“

Wie sieht es aus mit der Aufforderung aus 1. Petr. 3,15: „Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist“? Ein paar offene Hoffnungsimpulse:

Das Wesen der Hoffnung

Hoffnung ist die Trotzskraft der Seele. Das große „Dennoch“ in Momenten letzter Einsamkeit. Der Grund, wieso ich morgens nichts einfach liegenbleibe – sondern weitermache, weiterlebe, Tag für Tag. Allem anderen zum Trotz.

Einer der schönsten Sätze, die Martin Luther wohl niemals gesagt hat, ist ja der mit dem Apfelbäumchen. Auch wenn er nicht von Luther stammt, drückt er treffend die Haltung aus, die uns als Protestantinnen und Protestanten bestimmt. Wenn andere vom Untergang reden, setzen wir Zeichen der Hoffnung. Wir lassen uns nicht von außen bestimmen.

Dabei ist Hoffnung für mich radikal unterschieden von Optimismus. Der Optimist sagt: „Du musst nur positiv denken. Es wird schon gut. Das Glas ist doch halbvoll.“ Doch das wird leicht naiv, weltfremd angesichts der harten Wirklichkeit unserer Welt.

Für die Hoffnung dagegen ist es egal, wie viel Wasser im Glas ist, ja, ob da überhaupt ein Glas steht. Weil die Hoffnung mit dem Schöpfer des Himmels und der Erde rechnet. Es gehört geradezu zum Wesen der Hoffnung, dass sie zutiefst paradox ist. D. h.: gegen den Augenschein. Weil wir glauben, dass es eben mehr gibt als das, was es gibt.

Das Wort „Hoffnung“ stammt von „hopen“, ist verwandt mit „hopsen“, „hüpfen“. Hoffnung ist das, was uns wie Kinder vor Vorfreude hopsen lässt. Was uns, wie Vögel mitten in der Nacht anfangen lässt zu singen.

Auch wenn alles um uns noch dunkel ist. Der frühere Bischof Axel Noack hat das so ausgedrückt: „Christen sind Menschen, die das Beste immer noch vor sich haben.“ Das widerspricht allem, was wir erfahren. Aber das heißt es, wenn wir an den gekreuzigten Christus glauben.

Der Grund der Hoffnung

Der Grund unserer Hoffnung ist für mich schlicht Gott. Als Gott Himmel und Erde schuf, Licht aus der Finsternis, die Chaosfluten teilte, war ich, waren wir nicht dabei, aber Gott hat das sehr gut gemacht.

Als Gott das Volk Israel aus der Knechtschaft in Ägypten befreite, die Fluten teilte und die Israeliten durch das Schilfmeer führte, war von uns niemand dabei, aber Gott hat das sehr gut gemacht.

Als Gott Christus aus dem Tode auferweckt hat, aus dem Reich der Finsternis, der Scheol befreite und damit den Tod des Todes besiegelte, war von uns niemand dabei, aber Gott hat das sehr gut gemacht.

Der Grund unserer tiefen, letzten Hoffnung liegt nicht in uns. Angesichts der Größe der Aufgaben kann er es auch nicht. Diese Selbstbegrenzung ist für mich höchst heilsam. Ich rette nicht die Welt, die Kirche, nicht mal mein eigenes Leben.

Wir sind vielmehr ex-zentrische Wesen – wir haben unsere Mitte außerhalb unserer selbst: in Christus. Oder mit der ersten Frage des Heidelberger Katechismus formuliert: Die Trotzskraft meiner Seele, der Grund meiner Hoffnung ist: „Dass ich mit Leib und Seele, beide im Leben und im Sterben, nicht mein, sondern meines getreuen Heilands Jesu Christi eigen bin.“

Der Inhalt der Hoffnung

Eine Freundin von mir sagte einmal: „Ich finde es geradezu blasphemisch, wenn eine Bekannte von mir immer um einen freien Parkplatz für ihr Auto betet. Der Schöpfer Himmels und der Erden hat doch nun wirklich andere Probleme.“ Nun, ich weiß nicht, wie Sie persönlich zu Parkplatz-Gebeten stehen: Ich glaube, dass es legitim ist, dass ich mich mit meinen persönlichen Sorgen und Anliegen an Gott wende. „Alle eure Sorgen werft auf ihn, denn er sorgt für euch“, heißt es ein paar Kapitel weiter im selben 1. Petrus-Brief.

Aber die Begegnung mit dem gekreuzigten, auferstandenen Christus verändert auch den Inhalt meines Betens und Hoffens. Gott garantiert mir nicht den Status quo meines Lebens, unserer Kirche, dieser Welt. Aber: Gott spricht uns zu, dass es gut wird, dass wir heil werden.

... Wir sind Teil dieser 3000-jährigen Hoffnungs- und Erzählgemeinschaft. Wir lassen uns leiten ... von der Auferstehung des Gekreuzigten. Hoffnung meint gerade nicht die Absicherung des Status quo. Und gerade, weil sie maßlos, grenzenlos ist, befreit sie mein Denken, weitet meinen Horizont. ...

Nein, ich kann die Welt, die Kirche, mein eigenes Leben nicht retten. Das ist Gottes Sache – und das ist auch gut so. Doch ich kann versuchen, in meinem Teil Gutes dazu beizutragen.

Quelle: EkiR/ Originaltitel: Hope speech- was mich hoffen lässt/ Bild: Pixabay

Abschied von Martina Günster-Reck

Am 31. August, dem ersten Sonntag nach den Sommerferien, haben wir in einem bunten und musikalischen Gottesdienst Abschied von Frau Günster-Reck genommen, die auf eigenen Wunsch aus ihren Ämtern im Presbyterium ausscheidet. Frau Günster-Reck hat sich hierbei besonders im Bauausschuss eingebracht, der es sich nicht nehmen ließ, zu ihrer Verabschiedung zu kommen. Wir danken ihr für ihren Einsatz und freuen uns, dass sie auch weiterhin mit der Gemeinde verbunden bleibt.
CW



Foto: Privat

Gemeindeversammlung

Ganz herzlich laden wir zu unserer Gemeindeversammlung am 07. Dezember, dem zweiten Sonntag im Advent, ein. Die Gemeindeversammlung findet um 11.00 Uhr im Anschluss an den vorherigen Gottesdienst (Gottesdienstbeginn 10.00 Uhr) in der Friedenskirche statt. Danach sind alle zum Mittagessen eingeladen! Die genaue Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Abkündigungen im Gottesdienst, oder den Aushängen in den Schaukästen oder auf der Homepage: www.holtensterkrade.de
Herzliche Einladung!

TF

Unsere Küsterin Frau Greifenberg geht in den Ruhestand

Fast 25 Jahre lang ist Annette Greifenberg Küsterin in unserer Kirchengemeinde gewesen. Bis zur Schließung des Dietrich-Bonhoeffer Hauses war sie dort tätig. Danach hat sie an den anderen Standorten unserer Kirchengemeinde mitgeholfen. Die vielfältige Arbeit hat ihr stets viel Freude gemacht. Jetzt geht Annette Greifenberg in den verdienten Ruhestand. In Zukunft will sie viel Reisen und mehr Zeit mit ihrer Familie und den Freuden verbringen. Im Gottesdienst am 11. Januar, 10.00 Uhr, im Gemeindehaus an der Friedenskirche wollen wir sie verabschieden. Im Anschluss gibt es bei einem kleinen Beisammensein die Möglichkeit, Annette Greifenberg auch persönlich „Tschüss“ zu sagen. Herzliche Einladung!

TF



Foto: Privat

Keiner hat sie vermisst und sie ist wieder da - die Abendmahlskanne der Christuskirche

In den Sommerferien meldet sich Kunsthistoriker Herr van Deventer aus den Niederlanden per Mail in unserem Gemeindebüro. Er hatte bei einer Auktion in den Niederlanden eine Abendmahlskanne erworben. Sie trägt folgende Aufschrift: Christuskirche Sterkrade, Rogate 1914 (unter dem Fuß: gestiftet vom Betriebsführer Stube der Zeche Hugo). Herr van Deventer hat im Internet recherchiert und entdeckt, dass es die Christuskirche Sterkrade noch gibt.

Niemand wusste etwas von einer Abendmahlskanne. Allein Frau Nellesen (inzwischen 89 Jahre alt), deren Vater nach dem Krieg Küster an der Christuskirche war, konnte sich erinnern: Als 12-jährige war es ihre Aufgabe, jeweils vor dem Sonntag, an dem Abendmahl gefeiert wurde, eine Abendmahlskanne zu putzen. Sie wusste zu berichten, dass die Kanne zu ihrem Leidwesen sehr schnell anließ und man den Wein nicht zu früh hineinschütten durfte, weil er sonst grässlich schmeckte. Wie die Abendmahlskanne aber weggekommen ist und wann, darüber konnte sie keine Auskunft geben. Bisher weiß es niemand. Falls sich jemand erinnern kann, oder etwas darüber weiß, freuen wir uns über eine Nachricht.

Jetzt ist die Abendmahlskanne wieder da. Wir danken Herrn van Deventer aus den Niederlanden, dass er sich bei uns gemeldet hat. Er freut sich mit uns, dass die Kanne wieder "zu Hause" ist.

AL



Foto: Privat

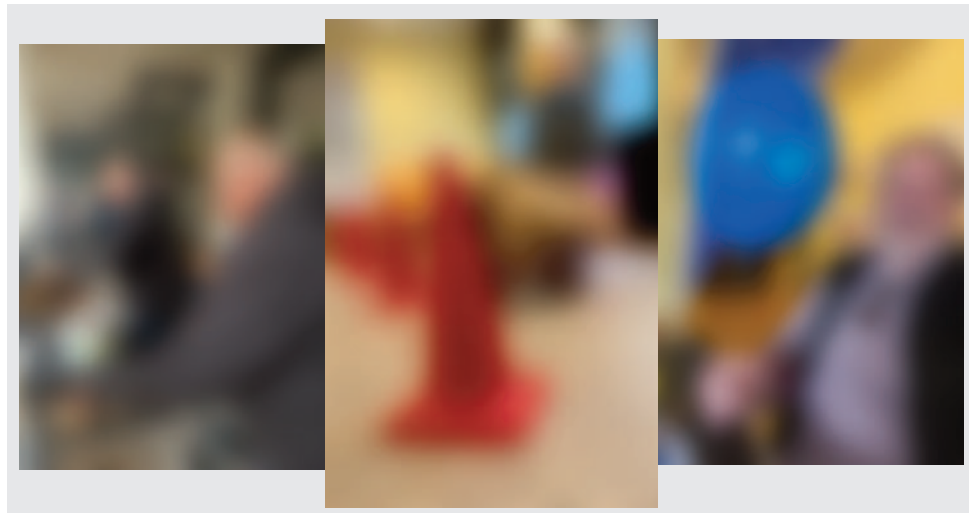
Unsere Jubelkonfirmanden in 2025

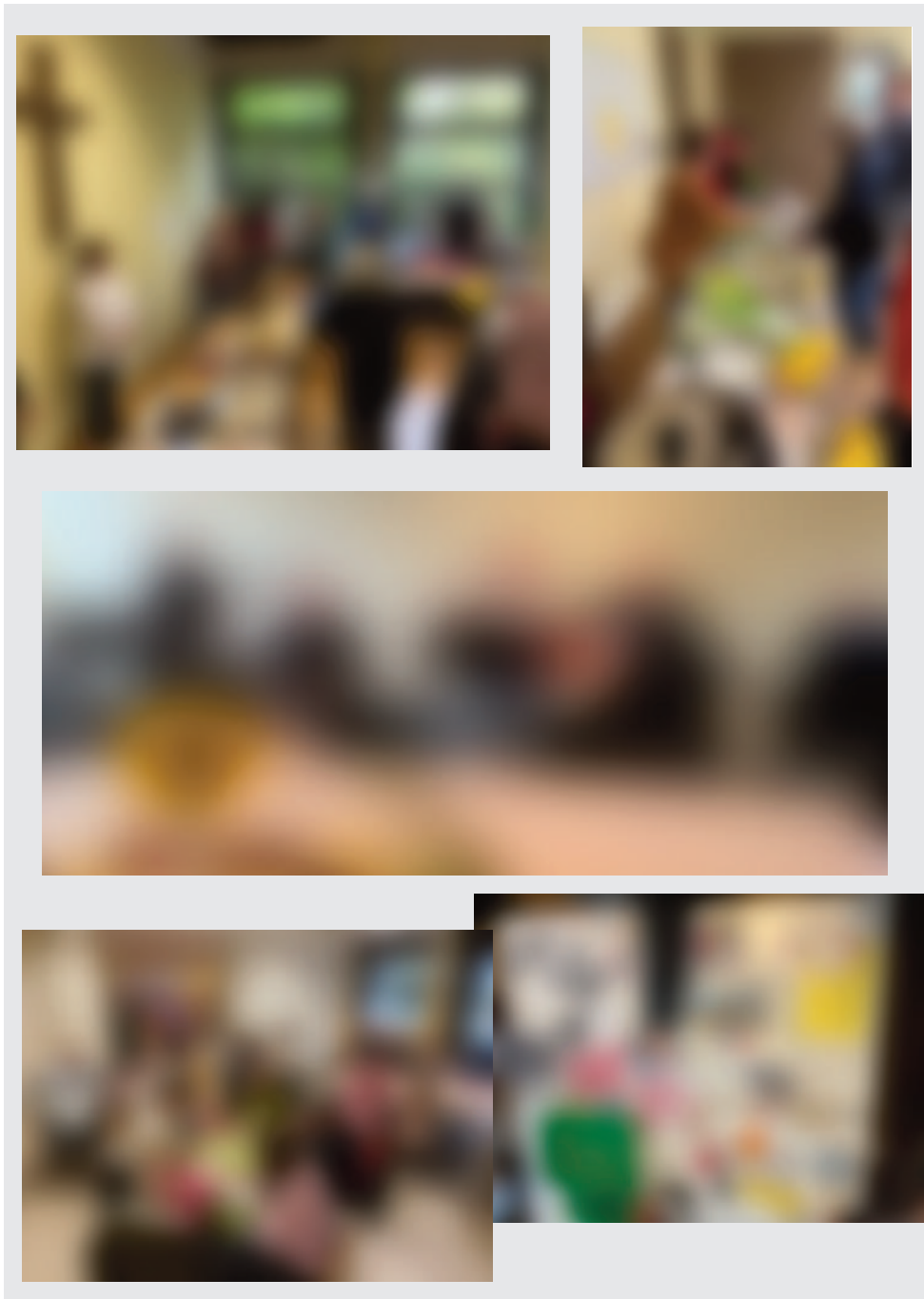


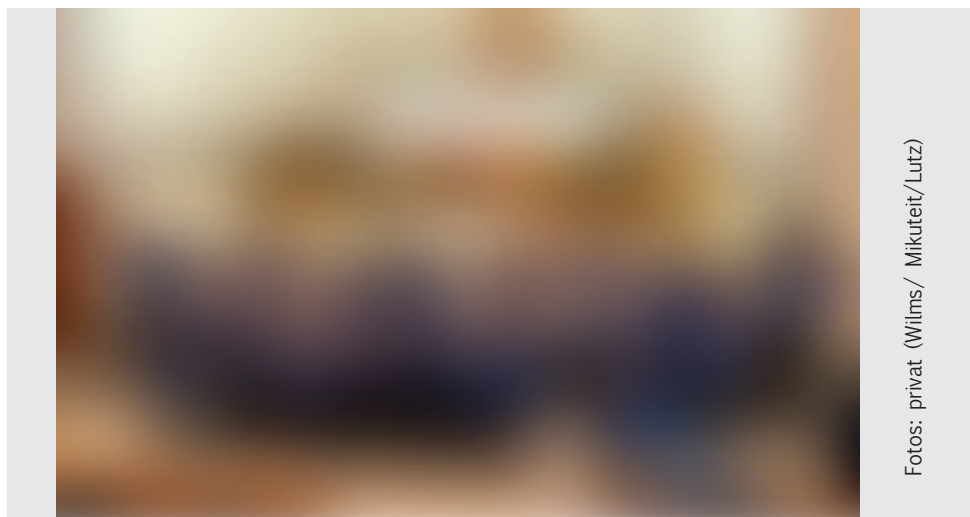
Bild: R. Lizier

Rückblick auf unser Gemeindefest zu Erntedank in Holten

Allen Helfer*innen, die vor und hinter den Kulissen für dieses schöne Fest gesorgt haben, sagen wir von Herzen: **DANKE!**







Fotos: privat (Wilms/ Mikuteit/Lutz)

Bastelbasar an der Friedenskirche !!!!!

Auch in diesem Jahr gibt es vom 04. November bis zum 07. Dezember im Gemeindezentrum an der Friedenskirche wieder einen kleinen aber feinen Basar mit liebevollen adventlichen Basteleien. Der Erlös ist zur einen Hälfte für das Friedensdorf und zur anderen Hälfte für die Friedenskirche bestimmt. Herzlich willkommen!

TF

Herzliche Einladung zu unseren SENIOREN-ADVENTSFEIERN

Mittwoch, den 03.12.2025, 14.30 Uhr

Gemeindehaus Holten, Schulstraße

Mittwoch, den 03.12.2025, 14:30 Uhr

Gemeindehaus Friedenskirche, Steinbrinkstraße

Mittwoch, den 10.12.2025,

14.30 Uhr Gemeindehaus Christuskirche, Weseler Str.

Wir freuen uns auf ein paar schöne Stunden mit Ihnen!

Bild: Pixabay

Adventsbasar an der Christuskirche

Aus eigener Werkstatt werden am

30. November 2025

in der Zeit von **12.15 - 16.00 Uhr**

im Gemeindehaus, Weseler Straße 107,

**Adventliches,
selbstgemachte Deko,
Kaffee und Kuchen**
angeboten.

Zusätzlich findet ein Bücher- und Weihnachtströdel statt.

Tannenduft und Lichterglanz

Stimmungsvoller Adventbasar im Innenhof der Senioreneinrichtung Haus Gottesdank.

Die Senioreneinrichtung Haus Gottesdank an der Kirchhellener Straße 190 lädt am Samstag, dem 29.11.2025 von 14:00-18:00 Uhr zum traditionellen Adventbasar in den Innenhof ein. Neben den Bewohnerinnen und Bewohnern, den Tagespflegegästen, Mieterinnen und Mietern sowie dessen Angehörige, sind auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen.

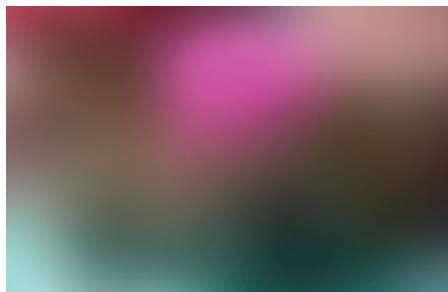


Bild: Pixabay

Es erwartet Sie eine bunte Mischung aus weihnachtlichen Geschenkideen, adventlicher Floristik, Textilien, Kunst sowie Holzhandwerk und köstliche Spezialitäten vom Bauernhof (Rosenhof). Für das leibliche Wohl wird ebenfalls ausreichend gesorgt sein.

Der Posaunenchor Königshardt/Schmachtendorf wird um 16:00 Uhr mit weihnachtlicher Musik für besinnliche Unterhaltung sorgen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Daniel Platt/ Haus Gottesdank

Jahreslosung 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

(Buch der Offenbarung 21,5)

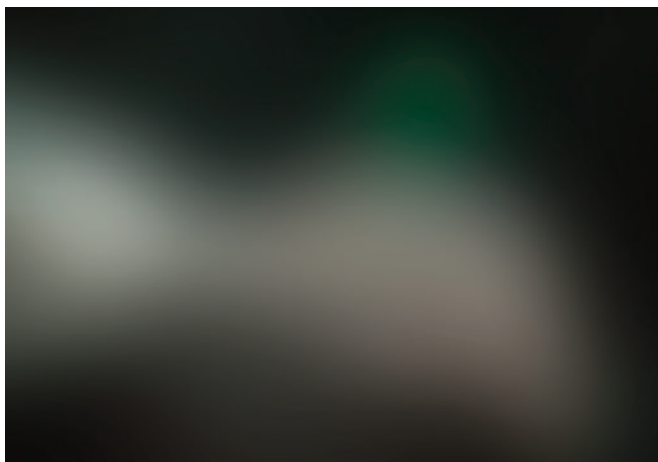


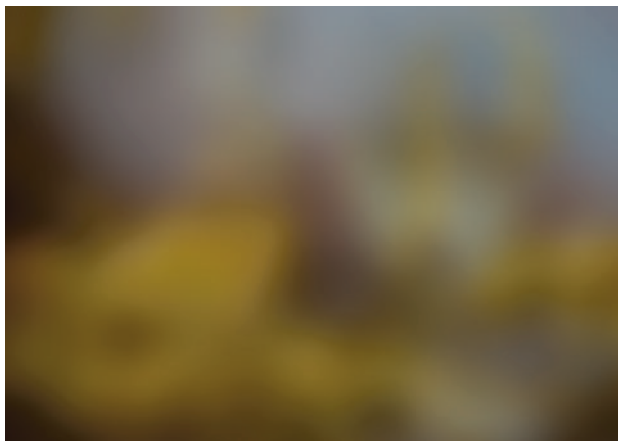
Bild: Pixabay

Neujahrsempfang im Januar in Holten

Begrüßen Sie das neue Jahr im Kreise netter Menschen mit einem leckeren Buffet und guter Musik am 17. Januar 2026. Einlass ist um 17.30 Uhr

Beginn um 18.00 Uhr. Karten gibt es sofort für 10.00 € im Gemeindebüro, Schulstr. 3, 46147 OB (0208 680256)

Bild: Pixabay



Freitag, 6. März: Weltgebetstag aus Nigeria



„Kommt! Bringt eure Last.“ lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2026. Gefeiert wird der Weltgebetstag weltweit am Freitag, den 6. März 2026. Frauen aus Nigeria haben ihn vorbereitet.

Das Bild mit dem Titel “Rest for the Weary” (Erholung für die Müden) stammt von der jungen nigerianischen Künstlerin Gift Amarachi Ottah.

In Sterkrade findet dazu der Gottesdienst am Freitag den 6. März um 15.00 Uhr in der Christuskirche und in Holten statt.

Bildquelle:weltgebetstag.de/Titel: Rest for theWeary von der Künstlerin G. A. Ottah/ World-Day-of-Prayer-International-Committee-Inc..jpg

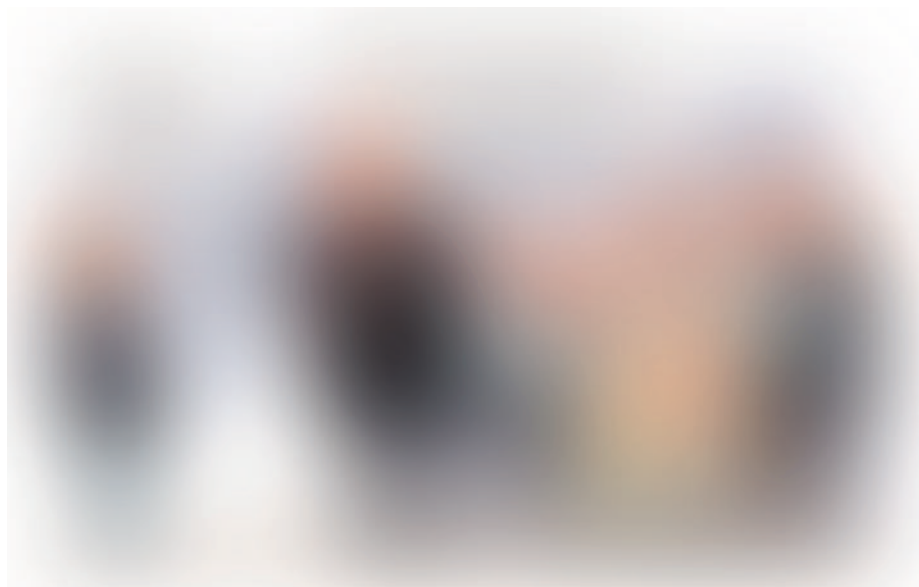
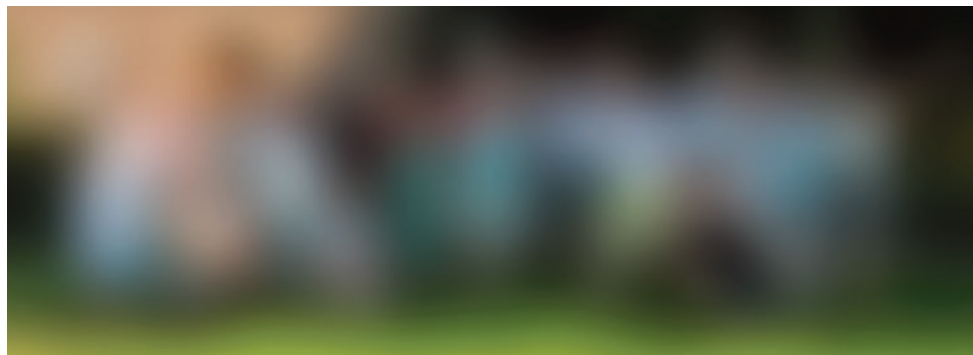
Der Frauenchor Friends blickt zurück

Das Jahr 2025 war voller aufregender Ereignisse. Nach einem Ausflug und einem Workshop wurde intensiv am neuen Konzertprojekt „Girls, girls, girls“ im September geprobt. Unter der Leitung von Svenja Isabel Baumann fanden die einzelnen Lieder zu einer immer wieder aktuellen Geschichte.

Bei dem Konzert und seiner Handlung drehte sich alles um die Frauen dieser Welt mit ihren Ecken und Kanten und ein kleines Theater, das kurz vor der Schließung steht. Es begann ein Casting, um mit einer „sensationellen“ Show das Theater zu retten. Alle Beteiligten machte der vorbereitende Workshop sichtlich Freude, wie unser Foto zeigt...

Christa Hendricks

Foto: Privat



Bildquelle: BuHV, 8/25, 41016co

Herzliche Einladung zu einem Chorkonzert zum Ende des Kirchenjahres:

"Unser Leben ist ein Schatten"

Montag, den 24. November 2025 um 19.00 Uhr

Friedenskirche Sterkrade, Steinbrinkstraße 154

Chor- und Orgelmusik von J.S. Bach, J.Chr.Fr. Bach, Joh. Brahms u.a.

Es singt die "CamerataMadrigale"/ Leitung und Orgel: Wolfgang Schwering/

Liturgische Leitung: Pfarrerin Antje Lizier



Foto: Privat

Die **CamerataMadrigale** zählt zu den herausragenden Ensembles auch über die Stadtgrenzen hinaus. Die rund 30 Mitglieder des semiprofessionellen Chores zeichnen sich durch ihre reiche Erfahrung in ambitionierter Chorarbeit, gute stimmliche und musikalische Ausstattung sowie ihre Begeisterung für qualifizierte Chormusik aus. Unter der Leitung von Wolfgang Schwering singt das Vocalensemble Chorliteratur, bei der es vor allem um einen durchsichtigen und klaren Klang geht. Die saubere Intonation und der homogene Klang bilden stets den Schwerpunkt der wöchentlichen Probenarbeiten.

Das Repertoire umfasst vorwiegend A-capella-Werke aller Epochen von der Gregorianik bis zu Uraufführungen. Die programmatischen Konzeptionen eröffnen dem Zuhörer oft überraschende und eindringliche Hörerlebnisse.

Ulrike Samse



HEILIG ABEND 24.12., 17:30

Christvesper

PROJEKTCHOR MIT KLASSISCHEN WEIHNACHTSLIEDERN

PROBENTERMINE

UNSERE PROBENTERMINE:

DONNERSTAG, 13.11., 19:30 UHR

DONNERSTAG, 20.11., 19:30 UHR

DONNERSTAG, 27.11., 19:30 UHR

DONNERSTAG, 4.12., 19:30 UHR

DONNERSTAG, 11.12., 19:30 UHR

DONNERSTAG, 18.12., 19:30 UHR

CHRISTUSKIRCHE
WESELERSTRASSE 101
46149 OBERHAUSEN

*Mitmachen?
Anmelden!*



ANMELDUNG BEI PFARRERIN ANTJE LIZIER:
0177 520 69 20 ODER ARNO BOVENSMAHN:
POST@ARNOBOVENSMAHN.DE



"Stingmen" - die ultimative Sting-Coverband für Fans von Sting und The Police!

"Stingmen" ist nicht nur eine Coverband, sondern eine leidenschaftliche Hommage an die zeitlosen Hits von Sting und The Police. Ihr beeindruckendes Repertoire reicht von den Klassikern der Band The Police bis zu den unverwechselbaren Solo-Werken von Sting. Ob die eingängigen Rhythmen von "Englishmen in New York" oder die unvergesslichen Klänge von "Message in a Bottle". Die Band lädt Sie ein, die zeitlosen Melodien zu feiern, die Generationen geprägt haben - erleben Sie die Musik, die bewegt, auf eine ganz neue Art und Weise mit "Stingmen".

"Stingmen" kommt in die Christuskirche Sterkrade
Sonntag, 9. November 2025
18.00 Uhr (Einlass 17.30 Uhr)
Der Eintritt ist frei



Gesang: Michael Rolles, Bass: Michael Kehraus, Schlagzeug: Christopher Hafer, Keyboard: Wladimir Kopilevic, E.- und Akustik Gitarre: Rolf Maibaum, Saxophon: Klaus Dapper

In dieser Rubrik finden Sie Hinweise zu besonderen Gottesdiensten bzw. weiterführende Infos, die in den Predigtplan nicht hineinpassen würden...

Sonntag, 2. November, 15.00 Uhr Kirche Holten:

Gospelkirche mit dem Chor „Joyful Noise“ der Sängervereinigung Amicitia mit dem Thema: Keiner soll alleine gehen! Die Besucher*innen erwartet ein musikalisch- bunter und abwechslungsreicher Gottesdienst in familiärer Atmosphäre.

Sonntag, 16. November, 11.00 Uhr Kirche Holten:

Inklusiver Gottesdienst m. Band COX MINT/ anschl. Mittagessen. Im November erscheint einem die Welt so grau. Wir wollen in diesem Gottesdienst Farben für den Winter sammeln und uns daran erfreuen. (Bild: pixabay)



Sonntag, 30. November (1. Advent) , 14.00 Uhr, Kirche Holten:

Gottesdienst zum 125sten Jubiläum der Frauenhilfe Holten

Die Holtener Frauenhilfe zählt zu den ältesten Frauenhilfsvereinen im Rheinland. Das ist ein Grund gemeinsam zu feiern! Aus Bad Godesberg kommt als Predigerin Frau Pfarrerin Dagmar Müller als leitende Pfarrerin des Landesverbandes der Frauenhilfen zu uns und wir läuten dann beim gemeinsamen Kaffeetrinken den Advent ein. Herzliche Einladung!

Sonntag, 21. Dezember, 11.30 Uhr Kirche Holten: Familiengottesdienst kurz vor Heiligabend.

Tags zuvor zogen wieder die drei dunklen Gestalten durch Holten- und es sind nicht die heiligen drei Könige, sondern die Holtener Nachtwächter. Wächter auf den Zinnen kennt auch unser Gesangbuch und die Bibel: wo wir aufpassen und aufeinander achten sollen, wollen wir in diesem Gottesdienst bedenken und vielleicht schauen ja auch die Holtener Nachtwächter mit einer Abordnung vorbei.

P.S. Alle Kinder, die sich als Nachtwächter*in verkleiden bekommen ein kleines Geschenk!

SAMSTAG, 24. Januar, 16.00 Uhr, Gemeindehaus Christuskirche: Gottesdienst für kleine Leute- anschl. Kaffee/ Kakao/ Kekse

Die Masken von König Saul... Er war König von Israel und er hatte viele Gesichter. Mal erfolgreicher und gefeierter Sieger/ein andermal aber ganz traurig und einsam/ und manchmal aber auch ganz furchtbar wütend. Kennt ihr das auch von euch? Was hilft euch dann? Was braucht ihr? Vielleicht ja auch Musik- wie König Saul? Dem wollen wir im Gottesdienst miteinander nachgehen. Am Ende basteln wir Masken, die wir im Karneval benutzen können- oder zumindest an unsere Zimmertüre hängen, damit alle wissen, wie es uns gerade geht....

**Sonntag, 1. Februar,
14.11 Uhr Friedenskirche: Karnevals-
gottesdienst m. anssl. Kinderparty**



SAMSTAG, 14. Februar, 17.00 Uhr Gemeindehaus Holten: Valentinsgottesdienst mit anschließendem gemeinsamen Kochen (+ Essen). Immer wenn es wichtig wird in der Bibel, essen die Menschen miteinander. Wir werden uns einige biblische Beispiele näher ansehen und am Ende ein Menü dazu zaubern. Um besser planen zu können, wäre eine Anmeldung im Vorortbüro unter 0208 680256 hilfreich. Die Unkosten werden nachher auf alle Teilnehmer*innen umgelegt.

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

Haus Gottesdank: (id Regel 1. Donnerstag im Monat, 09.30 Uhr:)

06. November, 22. November (15.30 Uhr mit Verlesen der Verstorbenen), 04. Dezember, (17.00 Uhr: Bewohnerweihnachtsfeier), 08. Januar, 05. Februar

Gute Hoffnung Leben: (id Regel letzter Donnerstag im Monat, 10.30 Uhr):

27. November, 18. Dezember, 29. Januar, 26. Februar

Hedwigstift: (id Regel erster Mittwoch im Monat, 16.00 Uhr:)

05. November, 17. Dezember, 07. Januar, 04. Februar

Elly Heuss Knapp Stiftung, Haus Bronkhorstfeld (id Regel dritter Freitag im Monat, außerhalb der Ferien, 10.30 Uhr:

21. November, 19. Dezember, 16. Januar, 20. Februar

Franziskushaus (id Regel: letzter Montag in graden Monaten, 17.45 Uhr:)

22. Dezember, 23. Februar

ASB Holten, (id Regel am ersten Freitag eines Monats, 10.30 Uhr:)

14.11./05.12./02.01/ 06.02.

Kirchenmäuse/ Holten: Ein neues Gesicht im Kindergarten

Liebe Gemeinde, mein Name ist Zoe-Marie Kachel, ich bin 20 Jahre alt und komme aus Duisburg. Seit dem 1. August 2025 darf ich meine praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin (PIA) bei den Kirchenmäusen in Oberhausen-Holten absolvieren. Mein Berufskolleg ist das Sophie-Scholl-Berufskolleg in Duisburg, wo ich den schulischen Teil meiner Ausbildung absolviere.

In den kommenden drei Jahren werde ich die Kinder in der Kita auf ihrem Weg begleiten, gemeinsam mit ihnen Neues entdecken und wertvolle Erfahrungen sammeln.

Ich freue mich besonders auf die bevorstehende Sankt-Martins-Zeit: In dieser schönen und stimmungsvollen Phase des Jahres habe ich die Gelegenheit, die Familien besser kennenzulernen und gemeinsam mit den Kindern den Lichtertanz für das Fest vorzubereiten.

Herzliche Grüße
Zoe-Marie Kachel

Bild: privat



Aus dem Ev. Familienzentrum Sterkrade: Zirkus Projekt: Manege frei für wilde Tiere, mutige Fakire und flinke Jongleure

Vom 8. bis 11. Juli 2025 verwandelte sich unsere Kita in eine lebendige Zirkuswelt. Gemeinsam mit dem Zirkus Pompitz erlebten die Kinder vier Tage voller Magie, Mut und Abenteuer. Den Auftakt bildete eine schwungvolle Vorstellung des Zirkusteams – ein perfekter Start in eine unvergessliche Woche. Staunen, Lachen und Spannung erfüllten den Bewegungsraum, als Fakire, Jongleure und Akrobaten ihr Können zeigten. Die Begeisterung der Kinder war sofort geweckt – und bald durften sie selbst in die Manege treten.

Unter Anleitung der Zirkuspädagoginnen und -pädagogen probierten die Kinder verschiedene Kunststücke aus. In der Fakirgruppe wagten sie sich sogar auf ein echtes Scherbenbett – ein Moment, der allen Zuschauerinnen und Zuschauern den Atem stocken ließ. Andere Kinder übten das Jonglieren, balancierten über das Drahtseil oder zeigten Mut auf der großen Zirkuskugel. Fantasiervolle Tiernummern mit kleinen Tigern und Löwen rundeten die Proben ab – jede Szene liebevoll einstudiert, mit Musik und Requisiten ins rechte Licht gesetzt.

Am Freitagnachmittag dann präsentierten die Kinder im Gemeindehaus an der Christuskirche ihre Kunststücke vor einem total begeisterten Publikum.

Dieses besondere Projekt wurde erst möglich durch die großzügige Unterstützung vieler Spenderinnen und Spender, die Einnahmen unseres Frühlingmarktes sowie das große Engagement von Kita-Team und Elternrat. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben – und natürlich an die großartigen Kinder, die die Manege zum Leuchten brachten! Das Zirkusprojekt war nicht nur unterhaltsam, sondern auch pädagogisch wertvoll: Die Kinder gewannen Selbstvertrauen, entdeckten neue Talente und lernten, was Teamgeist und Durchhaltevermögen bewirken können.

Viele Eltern äußerten den Wunsch, ein solches Projekt im Vierjahresrhythmus fest in den Kita-Alltag zu integrieren.

MW

Foto: privat



Abschied der Maxi Kinder

Im August hieß es für unsere Maxi-Kinder Abschied nehmen. Gemeinsam mit ihren Familien, Freunden und Erzieherinnen erlebten sie einen unvergesslichen Vormittag voller Emotionen, Musik und fröhlicher Momente.

Zur Feier durften die Kinder durch einen bunten Torbogen aus Kreppbändern schreiten, der von den jüngeren Kindern gehalten wurde – ein Symbol für den Übergang vom Kindergarten in die Schule. Ein besonderes Highlight war das Lied, das die Maxi-Kinder gemeinsam mit den Erziehern eingeübt hatten. Als es erklang, war die Stimmung so berührend, dass kaum ein Auge trocken blieb.

Zum Abschied erhielt jedes Kind eine Sonnenblume – als Zeichen des Dankes, der Erinnerung, aber auch als Symbol für einen hoffnungsvollen Neuanfang. Wir danken allen Eltern, die diesen Tag mitgestaltet haben, und wünschen unseren Maxis 2025 einen wundervollen Start in die Schule, viele neue Freundschaften und ganz viel Freude beim Lernen!



ANMELDUNG zur



Für alle Jugendlichen unserer Gemeinde, die vom 01. Oktober 2012 bis zum 30. September 2013 geboren sind, beginnt im Frühjahr 2026 der Konfirmandenunterricht. Alle Jugendlichen, die im Mitgliederverzeichnis unserer Gemeinde stehen, haben wir bereits zur Anmeldung angeschrieben.

Falls jemand keine Nachricht erhalten hat oder neu zugezogen ist und gerne am Konfirmandenunterricht teilnehmen möchte, bitten wir, sich im Gemeindebüro zu melden:

☎ 0208 680256

Jugendfreizeit in Radstadt

„Keine Gnade für die Wade“ war das Motto für die vielen herrlichen und teils anstrengenden Wanderungen in den Bergen rings um Radstadt. Schön war's wieder einmal in Österreich mit 22 Jugendlichen und dem besten Team der Welt. Bei genialem Sommerwetter wurde viel Volley- und Fußball gespielt und im eiskalten Privatsee der Unterkunft gebadet. Die zahlreichen, kreativen Workshops und die lauten Karaoke-Abende waren ebenso schön wie der Casino-Abend und der Ausflug nach Salzburg. Ein herzliches Dankeschön an „die Unersetzbaren“ Jape, Christian, Ronja und Katrin! S.K.

Foto: privat



2025/26	Holten Schulstr. 3	
02. November	15.00 Uhr Gospelkirche mit dem Chor Joyful Noise C. Wilms	
09. November	---	
16. November Volkstrauertag	11.00 Uhr Inklusiver Gottesdienst mit der Band Cox Mint; anschl. Mittagessen C. Wilms	
23. November Totensonntag	10.00 Uhr m. A. / C. Wilms	
30. November 1. Advent	14.30 Uhr Friedhof Holten / C. Wilms 14.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Jubiläum der Frauenhilfe Holten; anschl. Kaffeetrinken C. Wilms und D. Müller	
07. Dezember 2. Advent	---	Gottesdienst mit an
14. Dezember 3. Advent	---	
21. Dezember 4. Advent	11.30 Uhr Familiengottesdienst/ C. Wilms	
24. Dezember Heiligabend	15.00 Uhr Krabbelgottesdienst / H. Wilms 16.30 Uhr Krippenspiel / C. Wilms 23.00 Uhr Christmette mit der Band Cox Mint/ C. Wilms	15. 18. 22.
26. Dezember 2. Weihnachtstag	10.30 Uhr Singegottesdienst mit der	
28. Dezember	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottes	
31. Dezember Silvester	---	
	Achtung! Vom 1. Januar bis zum 2. Die Kirchen bleiben in diesem Zeitraum geschlossen. Alle 12.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst m.	
01. Januar Neujahr		
04. Januar	---	
11. Januar	---	Gottesdienst mit Vera anschl.
18. Januar	11.30 Uhr / C. Wilms	
25. Januar	14.00 Uhr Gottesdienst am Sonntagnachmittag; anschl. Kaffee und Kuchen T. Fidelak	Gottesdienst am So
01. Februar	10.00 Uhr m. A. / H. Wilms	Karnevalsfamilien
08. Februar	---	
15. Februar	Samstag den 14. Februar 17.00 Uhr Valentinsgottesdienst mit der Band Cox Mint; anschl. gemeinsames Essen C. Wilms	
22. Februar	14.00 Uhr Gottesdienst am Sonntagnachmittag; anschl. Kaffee und Kuchen T. Fidelak	Gottesdienst am So

Friedenskirche Steinbrinkstr. 160	Christuskirche Weseler Straße 101
11.30 Uhr T. Fidelak	---
10.00 Uhr m. A. T. Fidelak	11.30 Uhr Frühstückskonfi- und Jugendgottesdienst / A. Lizier
---	10.00 Uhr m. A./ A. Lizier und A. Oeser
10.00 Uhr m.A. / T. Fidelak	11.30 Uhr m. A. / A. Lizier
Andachten auf den Friedhöfen	
15.30 Uhr Steinbrinkfriedhof / H. Wilms	14.30 Uhr Alsfeldfriedhof / H. Wilms
---	11.30 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent; anschl. Mittagessen und Adventsbasar / A. Lizier
10.00 Uhr schl. Gemeindeversammlung und Mittagessen T. Fidelak und H. Wilms	---
11.30 Uhr m. A. / T. Fidelak	10.00 Uhr Singegottesdienst / A. Lizier
---	17.00 Uhr Ök. Gottesdienst Weltweites Kerzenleuchten: Gedenken der verstorbenen Kinder A. Lizier und M. Malitius.
---	---
10.30 Uhr Krippenspiel / T. Fidelak 11.00 Uhr Christvesper / T. Fidelak 12.00 Uhr Weihnachtsliedersingen vor der Kirche / T. Fidelak	14.00 Uhr Krabbelgottesdienst / H. Wilms 15.30 Uhr Krippenspiel / A. Lizier 17.30 Uhr Christvesper / A. Lizier 22.00 Uhr Weihnachtsliedersingen hinter der Kirche; anschl. Glühwein / A. Lizier
m Gospelchor in der Ev. Kirche am Buchenweg 273 in Königshardt	
Gottesdienst in der Apostelkirche, Dorstenerstr. 406 in Tackenberg	
18.00 Uhr m. A. / H. Wilms	16.30 Uhr m. A. / H. Wilms
10. März 2026 findet in unserer Gemeinde die Winterkirche statt. gottesdienstlichen Feiern finden in diesem Zeitraum in den Gemeindehäusern statt A. zu Neujahr im Gemeindehaus Holten; anschl. Mittagessen / C. Wilms	
11.30 Uhr m. A. / H. Wilms	---
10.00 Uhr Abschiedung von Frau Greifenberg als Küsterin; schl. Beisammensein/ T. Fidelak	11.30 Uhr Frühstückskonfi- und Jugendgottesdienst / A. Lizier
---	10.00 Uhr m. A. / A. Lizier
15.30 Uhr sonntagnachmittag; anschl. Kaffee und Kuchen T. Fidelak	Samstag den 24. Januar 16.00 Uhr Gottesdienst für kleine Leute; anschl. Kaffee, Kekse und Kakao C. und H. Wilms
14.14 Uhr Jugendgottesdienst; anschl. Kinderkarnevalsparty T. Fidelak	---
---	11.30 Uhr P. Halbach Pfr. i. R.
---	10.00 Uhr m. A / A. Lizier und A. Oeser
15.30 Uhr sonntagnachmittag; anschl. Kaffee und Kuchen T. Fidelak	11.30 Uhr Musikgottesdienst mit dem Caluna Chor und den Philadelphusflöten A. Lizier

Holten: Strahlende Kinderaugen dank neuer Sportgeräte

Ein großes Dankeschön geht an den Verein zur Förderung der Evangelischen Kinder- und Jugendarbeit Holten-Sterkrade!

Denn Dank einer großzügigen Spende konnten neue Sportgeräte angeschafft werden, die den Kindern in Holten nicht nur im Alltag, sondern auch in der aktuellen Zirkusshow große Freude bereiten.

Die Begeisterung war sofort spürbar: Mit viel Energie und strahlenden Gesichtern probierten die Kinder die neuen Geräte aus und lassen sie in die kommende Zirkusauführungen einfließen. So entsteht nicht nur Bewegung, sondern auch Gemeinschaft, Kreativität und jede Menge Spaß.

Die gute Zusammenarbeit mit dem Förderverein zeigt einmal mehr, wie wertvoll das Engagement vieler Menschen für die Kinder- und Jugendarbeit ist. Jede Spende trägt dazu bei, jungen Menschen neue Möglichkeiten zu eröffnen und ihnen unvergessliche Momente zu schenken. Wer die Arbeit des Vereins unterstützen möchte, findet weitere Informationen und Spendenmöglichkeiten online auf der Internetseite des Vereins. (<https://foerderhs.de/> bzw. kommt mit dem QR Code sofort dorthin: QR Code aus Anhang einfügen)



KK

Foto: privat



Café Muckefuck in Holten: Unterstützung nicht nur bei der kommenden Übernachtungsaktion am 9. Januar

Wir freuen uns sehr, dass Café Muckefuck in Holten auch diesmal wieder unsere Kinder- und Jugendarbeit tatkräftig unterstützt.

Bei unserer Übernachtungsaktion am 9. Januar 2026 können sich die Kinder der Freitagsgruppe auf ein tolles Programm freuen: leckeres Essen, Getränke, ein Kicker- und Dartturnier – und sogar die Möglichkeit, den „Billardführerschein“ zu machen.

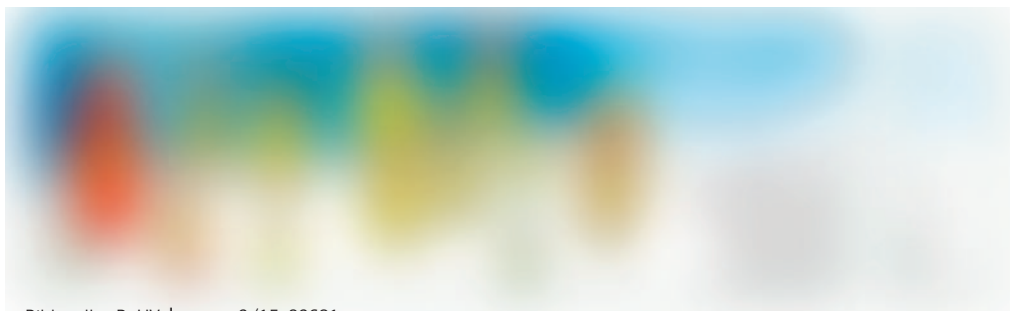
Schon in den vergangenen Jahren durften wir immer wieder auf die Hilfe des Muckefuck Holten zählen, sei es in Form von Sachspenden, tatkräftiger Unterstützung oder auch finanzieller Zuwendungen. Dafür sagen wir von Herzen: Dankeschön!

Durch dieses Engagement wird es möglich, Kindern und Jugendlichen in Holten schöne Gemeinschaftserlebnisse zu schenken und ihre Freizeit aktiv zu gestalten.

KK

Welcher Brauch passt nicht in die Adventszeit ?

Bildquelle: BuHV Image 9/3 27208



Bildquelle: BuHV Image 9/15 29681co



Bildquelle: BuHV Image 9/20 35524kco



Bildquelle: BuHV, IMAGE 9/19 34373kco

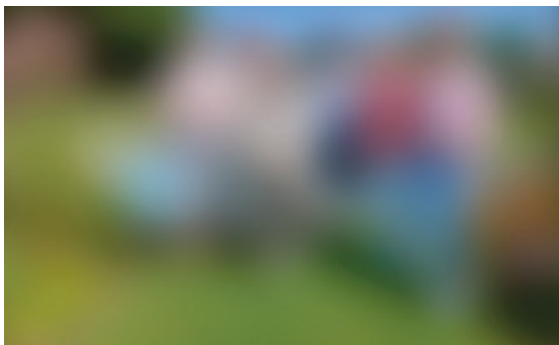
Ausflug der Ehrenamtlichen vom Café in der Begegnungsstätte an der Friedenskirche

Am 17.06. fuhren wir, sieben Ehrenamtliche, mit der Straßenbahn zum Wasserbahnhof in Mülheim. Dort bestiegen wir ein Schiff und genossen die schöne Ruhrlandschaft bis Kettwig. Wir schlenderten durch das schöne, alte Städtchen und machten in einer Eisdielen Rast. Anschließend ging es mit dem Bus durch schöne Villenviertel oberhalb der Ruhr zurück nach Mülheim und mit der Straßenbahn schließlich nach Sterkrade.

Die Sonne meinte es gut mit uns. Alle waren sich einig: es war ein schöner Tag!

M. Mauer

Foto: privat



Abschied von Herrn Günter Lindner als Leiter des Männerkreises an der Friedenskirche

Wie bereits im Frühjahr angekündigt, wird sich Herr Günter Lindner zum 31.12.2025 aus gesundheitlichen Gründen und altersbedingt von seinen sämtlichen ehrenamtlichen Tätigkeiten zurückziehen.

Herr Lindner leitete zuletzt nach dem Tod von F. Lengeling den Männerkreis an der Friedenskirche und berichtete regelmäßig von den interessanten Exkursionszielen, die man oft gemeinsam mit dem Frauenabendkreis angesteuert hatte. Für diese Arbeit und für sein jahreslanges, reges Interesse an der Gemeinde danken wir ihm herzlich und wünschen ihm für seinen weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen!

Herrn Lindner wiederum war es ein Anliegen sich zum Abschied noch einmal bei Pfr. Fidelak, allen Teilnehmern aus dem Männerkreis sowie den treuen Damen aus dem Abendkreis zu bedanken!

Wer die Nachfolge dieses Kreises übernehmen wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

HW



Bildquelle: BuHV IMAGE 39998kco

EAB Holten – Schade dass Sie nicht dabei waren

... zum Beispiel am 6. August, als 15 Mitglieder der EAB Holten und 15 Bewohner des ASB Seniorenzentrums Holten der Einladung zu einer „Rollator Rallye“ folgten. Die Gruppe startete mit einem Rundgang durch die Altstadt von Holten. Der Vorsitzende Horst Hülsermann berichtet an einigen Punkten von Erlebnissen, die er aus seiner Kindheit in Erinnerung hatte. Ernstes und Heiteres war dabei! Den Abschluss dieses Rundgangs machte ein gemeinsames Erbsensuppe- Essen im Ev. Gemeindezentrum. Glauben Sie mir, wir werden die „Rallye“ im nächsten Jahr wiederholen!



... oder beim Ausflug zum Matthäusmarkt nach Zons, am 20. September- da nahmen 50 Mitglieder und Freunde der EAB teil. Jetzt aber zu dem, was wir in Kürze durchführen werden: Da unsere Veranstaltungen öffentlich sind, könnten auch Sie ... oder Sie ... ja Sie alle teilnehmen!

Bei der Monatsversammlung am 30. Oktober werden wir von unseren Aktivitäten aus dem Jahr 2025 berichten und festlegen, was wir 2026 unternehmen wollen. Es geht weiter mit einem nächsten Leseabend am 17. November um 19 Uhr in der Cafeteria des ASB Seniorenzentrums Holten. In der Monatsversammlung am 27. November wird Gerd Hörnschemeyer zurück auf die Reisen der EAB aus dem Jahr 2025 blicken und eine Vorschau auf geplante Reisen im Jahr 2026 geben.

Am 07. Dezember, dem 2. Advent um 14 Uhr ist unsere Weihnachtsfeier. Bitte zeitig bei den Vertrauensleuten und/oder der Kassiererin Ute Otto dazu anmelden.

Was ebenfalls noch sehr wichtig ist: Die Jahreshauptversammlung der EAB Holten findet am 10. Januar 2026 um 15 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Ich würde mich über Ihren Besuch bei einer unserer Veranstaltungen freuen. Alle Infos unter www.eab-holten.de oder bei allen Vorstandsmitgliedern und Vertrauensleuten. Mein Name ist Horst Hülsermann und ich bin Vorsitzender dieses fantastischen Vereins. Unter der Rufnummer 0174 5750305 bin ich immer erreichbar.



Wir hören/sehen uns hoffentlich bald! Mit einem lieben Gruß,

Horst Hülsermann

Fotos: privat

Nachrichten aus Haus Gottesdank

gGmbH Senioreneinrichtung

Kirchhellener Straße 190, 46145 Oberhausen



November 2025

*Feierstunde zu Ehren St. Martin, 03.11.2025, ab 17:30 Uhr, im Innenhof, Kirchhellener Straße 190a, 46145 Oberhausen. (kostenfrei)

*Tanztee mit Kaffee und Kuchen, 08.11.2025, 15:00 Uhr, (5,50 €), in den Räumlichkeiten der Tagespflege Haus Gottesdank, Kirchhellener Straße 190a, 46145 Oberhausen

*„Adventbasar“, 29.11.2025, ab 14:00 Uhr, im Innenhof, Kirchhellener Straße 190a, 46145 Oberhausen – s. Rubrik: VORSCHAU

Dezember 2025

*Tanztee mit Kaffee und Kuchen, 13.10.2025, 15:00 Uhr, (5,50 €), in den Räumlichkeiten der Tagespflege Haus Gottesdank, Kirchhellener Straße 190a, 46145 Oberhausen

* „Besinnliches Harfenvorspiel zum 3. Advent“, 14.12.2025, um 10:15-11:15 Uhr, im Kirchsaal des Hauses, Haus Frohsinn, 1. Etage, Kirchhellener Straße 190, 46145 Oberhausen (kostenfrei)

Es wird bei allen Veranstaltungen um eine Anmeldung gebeten (ausgenommen St. Martin sowie Adventbasar).

Anmeldungen unter: 0208 882643 113 oder 0208 882643 100.

Email: Kontakt@HausGottesdank.de

Daniel Platt

Wintermittagessen an der Friedenskirche

Auch in diesem Winter gibt es wieder zweimal im Monat ein Mittagessenangebot an der Friedenskirche.

Hier die Termine:

04. November: Grünkohl

18. November: Möhrengemüse mit Mettwurst

02. Dezember: Linsensuppe mit Würstchen

16. Dezember: Putengulasch mit Nudeln

06. Januar: Erbsensuppe mit Bockwürstchen

20. Januar: Fleischkäse, Spinat, Kartoffeln

03. Februar: Frikadellen, Kartoffelpüree, Erbsen und Möhren

17. Februar: Schinkennudeln

Die Essensausgabe ist zwischen 12.00 und 13.30 Uhr, das Essen kostet 1 Euro, ein Getränk 50 Cent! Jede und Jeder ist herzlich eingeladen!!!

TF



Bildquelle: BuHV, Image, 8/2541074kco

Das Wintercafé an der Christuskirche....

... startet wieder. Bei Kaffee, Tee und leckeren Waffeln (auch glutenfrei!) trifft sich Klein und Groß im Gemeindehaus an der Weseler Straße. Im November und Februar wird zusätzlich ein Büchertrödel angeboten und im Januar gibt es die Möglichkeit, alte und neue Gesellschaftsspiele auszuprobieren.



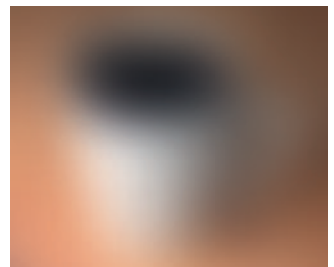
Frühstückscafé in Holten- am zweiten Donnerstag im Monat:

13. November / 11. Februar

Café für Trauernde an der Friedenskirche

Begleitung und Gesprächsangebot in schwerer Zeit durch ausgebildete Trauerbegleiterinnen. Die Treffen finden zweimal pro Monat von 15.00-16.30 Uhr in der Tagesstätte des Gemeindehauses an der Friedenskirche statt.

Es ist eine Voranmeldung erforderlich unter: 0177-5206956.



Hier die nächsten Termine:

Bildquelle: Pixabay

08.+22.November/06.+20. Dezember/10.+24. Januar 2026/14.+28. Februar

Frauenhilfe Holten

Mittwochs 14.30 - 16.00 Uhr

Rückfragen an:

Dagmar Lutz (Tel: 688421) und Marlies Hörnschemeyer (0203 596855)

Mittwoch, 05.11.: Kinonachmittag für Frauen

im Gemeindehaus der Friedenskirche um 15.00 Uhr Ch. Wilms

Mittwoch, 12.11.: Spielenachmittag

Mittwoch, 19.11.: Andacht zum Buß- und Bettag mit anschl. Waffelessen Ch. Wilms

Sonntag, 30.11.(1. Advent) : Frauenhilfegottesdienst um 14.00 Uhr mit Feier zum 125jährigem Jubiläum der Frauenhilfe Holten (Die Predigt hält die leitende Pfarrerin des Landesverbands Dagmar Müller)

Mittwoch, 07.01: Mit der Jahreslosung ins neue Jahr Ch. Wilms

Mittwoch, 14.01: Spielenachmittag

Mittwoch, 21.01.: Winterlieder mit den Kindern aus dem Evangelischen Kindergarten

Mittwoch, 04.02.: Magdalene von Waldthausen

(Vorsitzende der Ev. Frauenhilfe von 1929-1951) D. Lutz

Mittwoch, 11.02.: Spielenachmittag

Mittwoch, 18.02.: Zum Weltgebtstag - Landinformationen zu Nigeria Ch. Wilms

FH Holten

Zum ersten Treffen nach den Sommerferien am 3. September kamen 32 interessierte Besucherinnen und ein Besucher in den Mittwochsreis der Frauenhilfe Holten. Wir verbrachten einen spannenden Nachmittag mit Sabine Agethen vom Sozialen Dienst des ASB-Pflegeheims am Holterner Mühlenweg.

Es ging um „Altersvergesslichkeit oder Demenz“ und darüber hat wahrscheinlich jede/r schon mal nachgedacht. Und da kam dann schon die erste Beruhigung von Frau Agethen. Die sagte, solange man sich diese Frage stellen kann, handelt es sich um Vergesslichkeit und nicht um Demenz. Sie erklärte wie das Gehirn funktioniert und das Ablagerungen zu Beeinträchtigungen führen können.

Viele Fragen konnten beantwortet werden und Frau Agethen gab uns noch einen ganz wichtigen Tipp mit auf den Weg: Neben gesunder Ernährung und Bewegung sind soziale Kontakte für ein funktionierendes Gehirn von großer Bedeutung.

Und so freuen wir uns natürlich wenn am Mittwochnachmittag unsere Frauenhilfe guten Zulauf hat.

Dagmar Lutz

Abendkreis Frauenhilfe Friedenskirche e.V. + Männerkreis Friedenskirche

Donnerstags: 17.15 - 19.15 Uhr

*Rückfragen an: Heike Lengeling (Tel.643512) / Katja Kittel (Tel.6417395)/
Günter Lindner (605341)*

04.11.: Stammtisch Haus Gottesdank

06.11.: AK+MK.: wir singen / U. Samse

18.11.: MK: Vorplanung / G.Lindner

20.11.: AK: aktuelles Thema / K.Kittel+ H.Lengeling

02.12.: Stammtisch Haus Gottesdank

11.12.: AK+MK: Adventsfeier

06.01.: Stammtisch Haus Gottesdank

08.01.: AK+MK: Jahreslosung 2026: „Ich mache alles neu!“ Off.21,5 / Kittel+Lindner+Lengeling

20.01.: MK+AK.: Aktuelles zur Seniorensicherheit / Herr Bahr

03.02.: Stammtisch Haus Gottesdank

12.02.: AK+MK: unsere Lieblingsrezepte / Kittel+Lindner+Lengeling

17.02.: MK+AK: Gute Hoffnung: Leben und Wohnen im Alter/ N.N. -Ref. angefragt und zum Vormerken:

am 29.10.2025 um 15.00 Uhr findet im Gemeindehaus für alle Mitglieder der Ev. Frauenhilfe Friedenskirche die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Dazu wird satzungsgemäß rechtzeitig eingeladen.

Frauenhilfe Friedenskirche - Nachmittagskreis

Mittwochs 14.30 – 16.30 Uhr, 14-tätig

Rückfragen an: Elke Hannemann (Tel. 669099)

Herbstferien 13.10.-26.10.25

29.10. Sitzgymnastik fit im Körper (E. Hannemann)

12.11. Aktuelle Stunde (E.Hannemann/Th.Fidelak)

26.11. Omma – erzähl mal von früher (E.Hannemann)

10.12. Warum eigentlich Weihnachten? (E.Hannemann)

22.12.25-06.01.2026 Weihnachtsferien

Ab Januar 2026 treffen wir uns 14-tätig in den geraden Wochen mit wechselndem Programm.

07.01. Jahreslosung (E.Hannemann/H.Wilms)

04.02. WGT Nigeria Kommt! Bringt Eure Last! Lieder (H.Wilms/E.Hannemann)

25.02. WGT Länderinfo (E.Hannemann/M.Mauer)

06.03. WGT Gottesdienst in der Christuskirche um 15 Uhr

Ev. Frauenkreis Schwarze Heide an der Friedenskirche

Mittwochs: 14.30 - 16.30 Uhr, (14-tätig)

Rückfragen an Monika Rutten (Tel. 631583) / Monika Mauer (661731)

05.11. Filmnachmittag an der Friki (Chr. Wilms)

19.11. (Buß-und Bettag) Geschichten (M.Rutten/M.Mauer)

03.12. Senioren-Adventsfeier

04.12. Adventsfeier Frauenkreis Schwarze Heide (M.Rutten/M.Mauer)

22.12.25-06.01.2026 Weihnachtsferien

Ab Januar 2026 treffen wir uns 14-tätig in den ungeraden Wochen mit wechselndem Programm.

07.01. Jahreslosung (E.Hannemann/H.Wilms)

04.02. WGT Nigeria Kommt! Bringt Eure Last! Lieder (H.Wilms/E.Hannemann)

25.02. WGT Länderinfo (E.Hannemann/M.Mauer)

06.03. WGT Gottesdienst in der Christuskirche um 15 Uhr

Frauenkreis an der Christuskirche

Mittwochs von 15.00 – 17.00 Uhr

Rückfragen an Jutta Nowak (Tel.: 60 81 70)

12.11. Engel - gibt es die noch ? / Jutta Nowak

26.11. Adventliche Bräuche / Jutta Nowak

07.01. Die Jahreslosung / Antje Lizier

21.01. Gedanken und Geschichten zum neuen Jahr / Jutta Nowak

04.02. Frauen und ihre Erfindungen / Jutta Nowak

18.02. WGT Nigeria Vorbereitung / Antje Lizier

Morgentreff an der Christuskirche- mit Kaffee und Inhalt

Treffen jeweils von 9 Uhr bis 11 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche/ Beginn: mit Frühstück.

Rückfragen und Infos: Pfr'in A. Lizier (641376)

Der Morgentreff trifft sich jeweils von 9 bis 11 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche.

Es gibt zunächst ein gemeinsames Frühstück.

Bei Interesse, auch nur zu einem der Themen, kommen Sie einfach vorbei!

AL

Männerkreis an der Friedenskirche

**Treffen an jedem 3. Dienstag im Monat 18.00-20.00 Uhr,
Gemeindehaus Friedenskirche**

Rückfragen und Infos an: Günter Lindner 0208 605341 ---

18.11.: Wer wa's? + Vorplanung G. Lindner

11.12.: Adventfeier T. Fidelak MK+AK

20.01.: MK+AK.: Aktuelles zur Seniorensicherheit / Herr Bahr

17.02.: MK+AK: Gute Hoffnung: Leben und Wohnen im Alter/ N.N. ---.Ref. angefragt

Rückblick auf die Exkursion des Männer- und des Abendkreises

Exkursion Gesundheitszentrum REHA Harkortstr./Oberhausen

Gesundheit -- first

Gesund - Gesundernährung und Reha - alles unter einem Dach mit dementsprechender kompetenter Begleitung = Mensch , was willst du mehr?

Diese Chance haben wir uns nicht entgehen lassen! Mit Ak und Mk gemeinsam konnten wir diese Exkursion am 20.05.2025 vor Ort voll ausschöpfen. In verständlicher Erklärung wurden uns die Grundsätze der Ernährung, Gesundernährung, Ernährungsumstellung, -ergänzung nahegebracht und wir lernten, wie sie auf einfachste Art und Weise umgesetzt werden können. Falls gewünscht, mit sportlicher Begleitung und Betreuung über die modernste Digitaltechnik die wir je gesehen hatten!

Es ist manchmal so einfach - aber gewusst wie? Simpelste Beispiele in umsetzbarer Form. Der für uns wohl alle aufschlussreiche Nachmittag endete beim Kaffee mit interessanten Gesprächen und guten Vorsätzen. Das Essen kann noch so lecker und gesund sein - am Ende ist aber die Menge und die ausgewogene Auswahl gefordert!

... und zum Stadtteilbüro in Sterkrade

Herr Dr. Wörmer (Citymanager vom Stadtteilbüro) konnte uns die Struktur seines Unternehmens unterbreiten. Dieses hat den Zuschlag für die momentane Planung unseres Stadtteils Sterkrade bzgl. der anstehenden Veränderungen erhalten. Dieses in Anbetracht der doch gravierenden baulichen und strukturellen Maßnahmen. Erste Baumaßnahmen wie Spielplätze, Lesegarten der Stadtteilbibliothek , Umbau am kleinen Markt, Schulhof der Steinbrinkschule usw. konnten bisher schon abgewickelt werden. Aktuell geht es um die klimagerechte Ausnutzung z.B. durch einen Wasserlauf den Klimawandel eingehend zu erweitern! Ferner ausgeklügelte Begrünungen mit angepassten Sitz- Aufenthalts- Möglichkeiten. Dieses in Details zu den gesetzlichen Vorgaben, wie Sicherheit in allen Belangen über die gesamte Palette und Interessen der Betroffenen. Des weiteren die Beseitigung von Leerständen, Schrottimmobilien, sowie die Neugestaltung des Stadtbildes. Wir wünschen weiterhin eine glückliche Hand und interessierte Bürger zu den Vorhaben!

Euer Günter Lindner

Männertreff im Haus Gottesdank

Treffen: i.d.R. an jedem 2. Mittwoch im Monat von 9.00-11.00 Uhr zum Frühstück (kostenpflichtig) und zu unterschiedlichen Gesprächsthemen / Exkursion/ Besichtigungen.

Rückfragen an: Ulrich Heidbreder (0177-5074610)

Gedanken zum Ewigkeitssonntag -

Einmal werde ich über die weiße Brücke gehen.

Dann werden in meinem Haus andere wohnen.

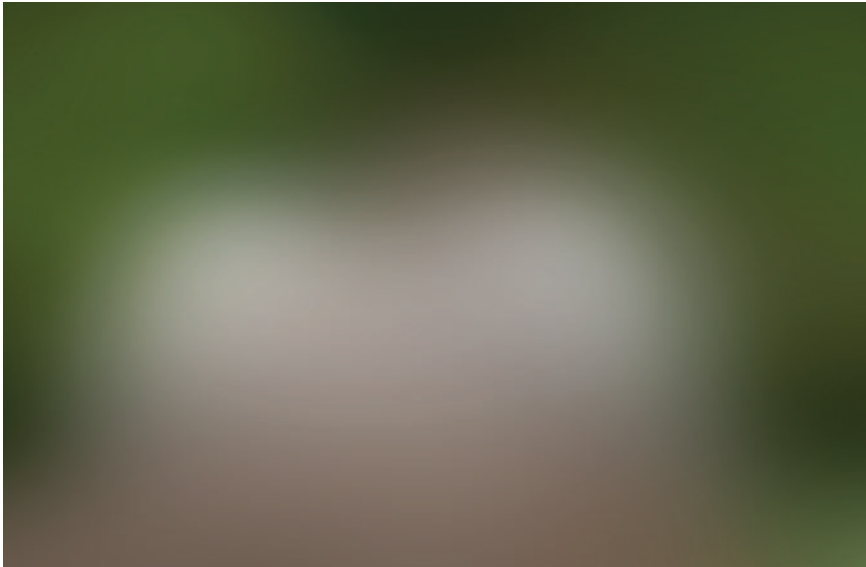
*Einmal wird einer mir die Kiepe vom Rücken nehmen,
in der ich sammelte, was nicht mir gehört.*

Sein Brot werde ich essen.

Und werde frei sein.

Und leben.

Tina Willms



Bildquelle: Pixabay

**AB DEZEMBER
KURSPLATZ
AUS DEM NEUEN
PROGRAMMHEFT
SICHERN**

Evangelisches
Familien- und Erwachsenen
BildungsWerk Oberhausen



**TELEFON: 0208/85008-52
ODER
WWW.FEBW-OBERHAUSEN.DE**



Bildquelle: BuHV, Image, 8/2541074kco



Tina Maye, D. Ameni aus Nepal, Foto: D. Maye

Kraft zum Leben schöpfen

**Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit
67./68. Aktion Brot für die Welt**

Ohne Wasser gibt es kein Leben; Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Für alle Menschen. Doch ein Viertel der Menschheit hat keinen Zugang zu adäquater Trinkwasserversorgung.

Weltweit sind Menschen auf ausreichende Ernten angewiesen. Doch wir wissen heute besser, wie sorgsam und nachhaltig wir in der Landwirtschaft handeln müssen. In vielen Regionen, in denen unsere Partnerorganisationen tätig sind, gelingen vielfältige Ernten mit ressourcenschonender Bewässerung: z. B. durch Regenwasser-Zisternen, Tröpfchenbewässerung oder das Auffangen von Feuchtigkeit aus den Nebelschwadern im Hochland.

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE1KDB

In Deutschland haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürre- und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar und unvorbereitet wir gegenüber den eskalierenden Klima- und Wasserkrisen sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Klima- und Wasserkrise sind somit auch Gerechtigkeitskrisen.

Hoffnung in der Klima- und Wasserkrise geben uns engagierte Menschen aus den Ländern des Globalen Südens. Mit unseren Partner*innen entwickeln wir Zukunftsmodelle, damit alle Menschen in Würde leben können. Wasser für alle und Klimagerechtigkeit erfordern einen grundlegenden Wandel. Unterstützen Sie unsere Partnerorganisation beim Finden neuer Wege, um eine gute Zukunft für alle zu gestalten.



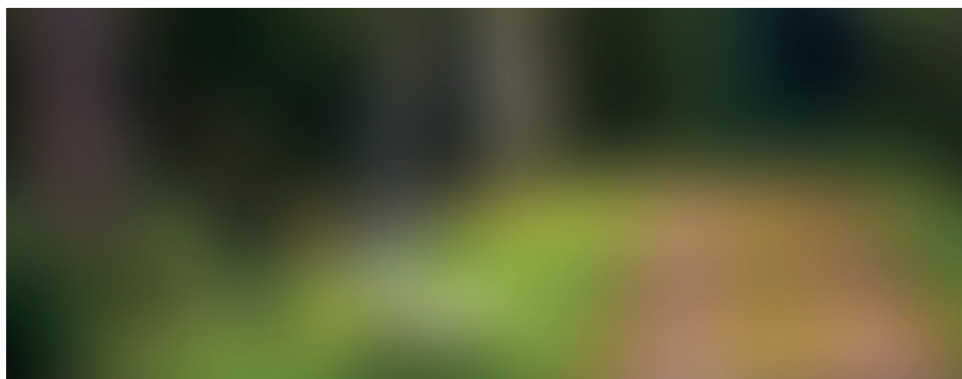
Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende

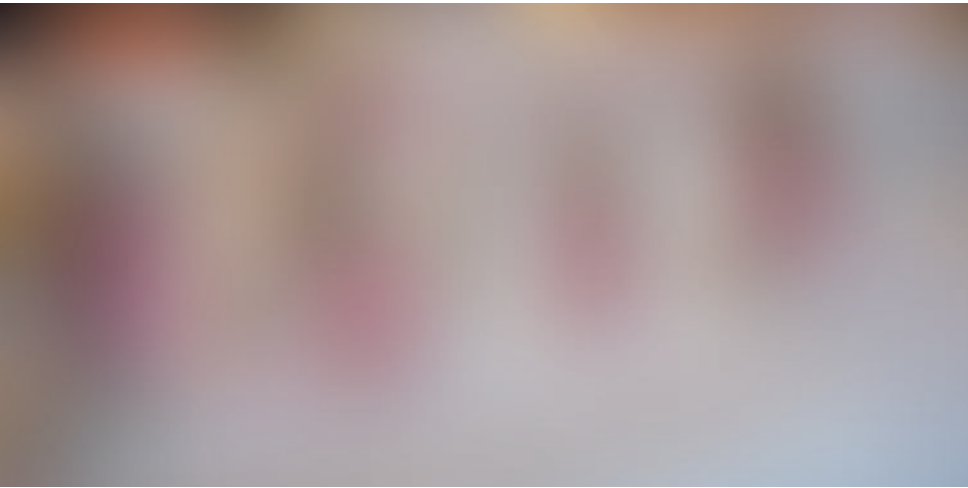
Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Wir nehmen Anteil an der Trauer um:



Wir gratulieren zur Hochzeit:



Wir freuen uns über die Taufe von:



Impressum

Herausgeber: Ev. Kgm. Holten-Sterkrade, Schulstraße 3, 46147 Oberhausen

V.i.S.d.P.: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Holten-Sterkrade, vertreten durch Pfr. H. Wilms (zuständig für die gemeindliche Öffentlichkeitsarbeit)

Layout: Druckerei Horstmann, Tel. 0208 - 64 20 55

Druck: Druckerei Horstmann, Weseler Str. 125, 46149 Oberhausen

Spendenkonto: BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE79 3506 0190 1010 2720 13 (KD-Bank), Stichwort: „150341500 – Geistreich Gemeindebrief“.

Die Redaktion behält sich vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen.

Bildquellen: pixabay bzw. privat (sofern nicht anders angegeben)

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: **21.01.2026**

Gemeindebüro

0208 680256 / Fax: 0208 687330
Schulstr. 3, 46147 Oberhausen

Dorothee Heßelmann

dorothee.hesselmann@ekir.de

Julia Ruth

julia.ruth@ekir.de

Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 9.00-12.00 Uhr

Homepage: www.holtensterkrade.de

Ev. Verwaltungsamt Oberhausen

0208 85008-0

Friedhofsabteilung

Steinbrink- und Alsfeldfriedhof

Friedhof Holten, Mattlerstr

0208 85008-511 Manon Nevian

Harkortfriedhof

0208 85008-513 Jan-Magnus Schmidt

Buchenweg Forststraße und Lanterstraße

0208 85008-512 Bettina Lambertz-Runge

0208 85008-513 Jan-Magnus Schmidt

Gemeindesachbearbeitung

0208 85008-592 Maike Kälke

Pfarrer*Innen

0177 5261398 Christiane Wilms (CW)
christiane.wilms@ekir.de

0176 64613547 Henning Wilms (HW)
henning.wilms@ekir.de

0208 6980749 Thomas Fidelak (TF)
thomas.fidelak@ekir.de

0208 641376 Antje Lizier (AL)
antje.lizier@ekir.de

Gemeindehäuser und Küster*innen

0171 3863587 Dirk Berndt (Holten)

0208 668996 Jürgen Saalmüller (Friki)
0178 6131245

0208 640895 Frank Nilkes (Chriki)
0163 3733755

0157 33944999 Annette Greifenberg

Diakoniestation Oberhausen - 0208 6281571

Psychosoziales Gesundheitszentrum / PGZ
0208 635870-0

Ev. Familien- und Erwachsenenbildungs-
werk Oberhausen 0208 8500852

Marktstr. 154, 46045 Oberhausen

Ev. Kirchenkreis Oberhausen 0208 8500821

Telefonseelsorge:

0800 1110111 und 08001110222

Ehrenamtliche Seelsorgerin
und Geistliche Begleiterin

0208 631449 Anke Lopotz

Geistliche Begleiterin

0208 98900030 Monika Schänzer

Kindergartenleiter*innen

0208 680387 Astrid Reddmann (AR)

0151 29109582 kiga-km@ekir.de Holten

0208 663555 Martina Sensen (i.V.) (MS)

0151 29117829 kiga-fk@ekir.de Friedenskirche

0208 644774 Klaudia Schmidthaus (KS)

0151 29115471 kiga-ck@ekir.de Christuskirche

0208 668301 Miriam Weißenborn (MW)

0151 29118439 kiga-sh@ekir.de Schwarze Heide

Jugendleiter*innen

0208 687625 Kristina Koch (KK), Holten

0151 27265668

0151 55281866 Lea Ritterbach (LR), Friki

0151 29119639 Sylke Kruse (SK), Chriki

0208 6218359 Jugendraum Chriki

Organist*innen, Band- & Chorleiter*innen

0208 665236 Anne Sauerland

0208 6293166 Bettina und Volker Heil

0208 607693 Ulrike Samse

Presbyter*innen /
Mitarbeiterpresbyter*innen (MP)

0176 43603040 Hannah Alexander

0208 662032 Klaus Diederichs

0208 203245 Daniela Dietz

0157 34268109 Stefan Ebus

0203 984086-10/11 Andy Enninghorst

0208 669099 Elke Hannemann

0208 6218370 Nils Hülsewiesche

0208 6471395 Katja Kittel

0208 661731 Monika Mauer

0176 56901479 Britta Mikuteit

0177 7827303 Lina-Katharina Pfandhöfer

0203 71406051 Jan-Peter Schöps

0151 29119639 Sylke Kruse (MP)

0163 3733755 Frank Nilkes (MP)

Beschwerdemanagment:

E-Mail: beschwerdeholtensterkrade@ekir.de

Unsere Gottesdienste an den Festtagen

Heiligabend

Mittwoch, 24. Dezember 2025

14.00 Uhr	Christuskirche	Krabbelgottesdienst	Pfr. H. Wilms
15.00 Uhr	Ev. Kirche Holten	Krabbelgottesdienst	Pfr. H. Wilms
15.30 Uhr	Friedenskirche	Krippenspiel	Pfr. T. Fidelak
15.30 Uhr	Christuskirche	Krippenspiel	Pfrin. A. Lizier
16.30 Uhr	Ev. Kirche Holten	Krippenspiel	Pfrin. C. Wilms
17.30 Uhr	Christuskirche	Christvesper	Pfrin. A. Lizier
18.00 Uhr	Friedenskirche	Christvesper	Pfr. T. Fidelak
22.00 Uhr	Friedenskirche	Weihnachtslieder singen vor der Kirche	Pfr. T. Fidelak
22.00 Uhr	Christuskirche	Weihnachtslieder singen hinter der Kirche mit anschl. Glühwein trinken	Pfrin. A. Lizier
23.00 Uhr	Ev. Kirche Holten	Christmette	Pfrin. C. Wilms

Gottesdienst am 2. Weihnachtstag

Freitag, 26. Dezember 2025

10.30 Uhr Singegottesdienst mit dem Gospelchor zum Mitsingen und Zuhören
in der Ev. Kirche am Buchenweg in Königshardt

Gottesdienst am Silvestertag

Mittwoch, 31. Dezember 2025

16.30 Uhr	Christuskirche	mit Abendmahl	Pfr. H. Wilms
18.00 Uhr	Friedenskirche	mit Abendmahl	Pfr. H. Wilms

Achtung!

Vom 1. Januar bis zum 23. März 2026 findet in unserer Gemeinde die Winterkirche statt. Die Kirchen bleiben in diesem Zeitraum geschlossen. Alle gottesdienstlichen Feiern finden in diesem Zeitraum in den Gemeindehäusern statt.

Gottesdienst am Neujahrstag

Donnerstag, 1. Januar 2026

12.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zu Neujahr im Gemeindehaus Holten mit anschl. Mittagessen	Pfrin. C. Wilms
-----------	---	-----------------